



Der Fragebogen wurde von 16 Teilnehmern mit folgendem Hintergrund beantwortet:

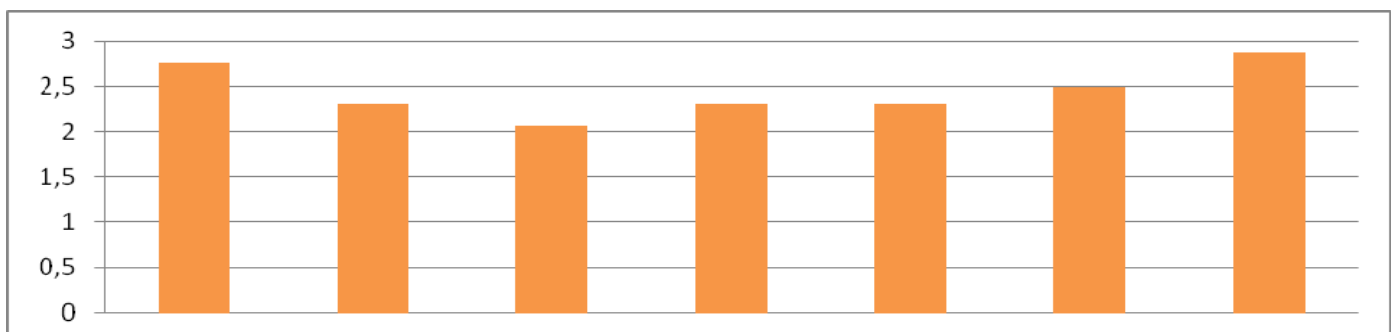
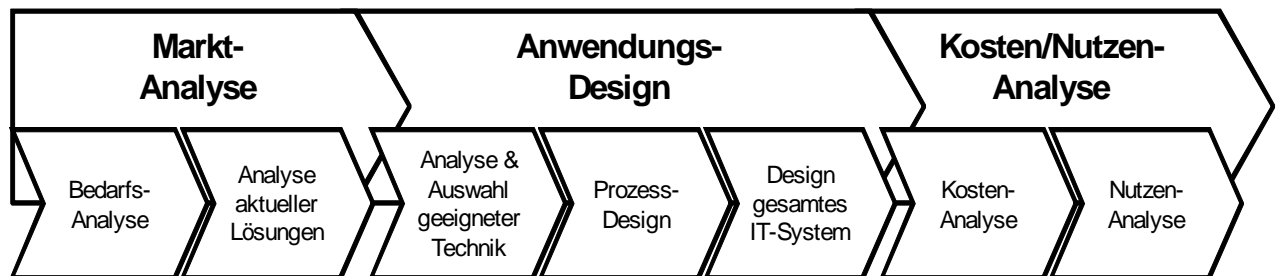
- 6 IT-Dienstleister, jeweils Anbieter von mobilen Anwendungen
- 4 Forschungsinstitute mit wissenschaftlichem Interesse, eines davon auch als Anbieter von Beratungsleistungen
- 3 Beratungen als Anbieter von Beratungsleistungen
- 2 Industrieunternehmen als Anbieter von mobilen Anwendungen und als Zulieferer für mobile Anwendungen
- 1 „klassischer“ Dienstleister als Nutzer mobiler Anwendungen

Das Interesse war also folgendermaßen verteilt:

- 7 Anbieter mobiler Anwendungen
- 4 Teilnehmer mit wissenschaftlichem Interesse
- 3 Anbieter von Beratungsleistungen
- 1 Zulieferer für mobile Anwendungen
- 1 Nutzer mobiler Anwendungen

Entwicklungsmethodik mobiler Anwendungen

a) Bewerten Sie die 7 Entwicklungsschritte in deren Relevanz (1=wenig relevant; 3= sehr relevant)



Die oben gezeigten Balken beziehen sich jeweils auf die darüber aufgeführten Schritte.

Von den 16 befragten Unternehmen arbeiten 12 mit einem ähnlichen Vorgehensmodell.

Die Befragten werten alle Schritte als der vorgeschlagenen Entwicklungsmethodik mind. als „relevant“. Technische Detailanalysen werden dabei als am wenigsten relevant erachtet.

Wesentliche Abweichungen wenn Gruppen isoliert betrachtet werden:

Befragte **Forschungsinstitute** sehen die Analyse aktueller Lösungen (2. Schritt) mit 1,75 als deutlich weniger relevant als der Rest der Befragten.

Befragte **IT-Dienstleister** sehen Prozessdesign (4. Schritt) mit 2,75 als deutlich wichtiger an als der Rest der Befragten.

Befragte **Beratungen & Industrievertreter** sehen Marktanalyse (1. und 2. Schritt) und Kosten/Nutzenaspekte (6. und 7. Schritt) als deutlich relevanter als den Rest der Schritte.

Nutzen mobiler Anwendungen

a) Welche Nutzen verbinden Sie grundsätzlich mit mobilen Anwendungen/mobilen Technologien?

Antworten:

- Verbesserung der Geschäftsprozesse (Kosteneinsparung)
 - durchgängige Koppelung von Teilprozessen
 - Vereinfachung von Abläufen
 - Räumliche Nähe im Leistungsprozess/ zum Kunden
 - Schnellere Informationen/Reaktion
 - Reduzierung manueller Prozesse
- Ortsunabhängigkeit
- Erhöhung der Flexibilität
- Neue Geschäftsmodelle

b) Welchen Nutzen verspricht sich Ihr Unternehmen/Ihre Institution von mobilen Anwendungen?

Antworten:

- Erfolgreiche Vertriebs- und Weiterentwicklungen im mobilen Bereich
- Entwicklung von Marktstandards für effiziente Gestaltung von Geschäftsprozessen
- Mobilität; Integration mit anderen Systemen oder Applikationen; User Freundlichkeit; Support
- Beratungsthemen: Nutzenbewertung; Business Case Rechnung; Technologieberatung
- Erschließung neuer Kunden; Engere Bindung bestehender Kunden
- Neue Märkte und Anwendungen als Abnehmer der eigenen Produkte
- dynamische Erweiterung der Geschäftsfelder
- Neue Kommunikationsmöglichkeiten auf Messen für Besucher und Aussteller

Erfolgsfaktoren

Welche kritischen Erfolgsfaktoren sehen Sie/kennen aus eigener Erfahrung für eine technische Innovation auf dem Weg vom Forschungsprojekt bis zur Marktreife?

Antworten:

- Produktisierung
 - Vereinfachung der Technologie von Prototypen
 - Stabilität des Produktes
 - Usability (vgl. auch: Nutzerakzeptanz)
- Start-Up
 - Mitmachkultur
 - Teamgeist
- Markteinführung
 - Fundierte Marktanalyse
 - Starke und geeignete Partner
 - Passendes Preismodell
 - Begeisterung potenzieller Kunden
 - Positive Reaktionen des Wettbewerbs
 - Marketing-Expertise
 - Nutzerakzeptanz
 - Kommunikation; Marktaufbereitung

Geschäftsmodell-Dreieck



In welchem Bereich des Modells sehen Sie Forschungsbedarf und welche Frage müsste in diesem Bereich beantwortet werden?

Antworten:

- Standardisierungsfragen in der Leistungserstellung
- Verkürzung der Lernphase für Kunden
- Modelle für Kundenbeziehungen
- Verkoppelung von Technik und Marketing
- Themen der Energieversorgung
- Risikoanalyse für Unterstützer/Investoren
- Marktaufbereitung Kommunikation

Kontakt:



Prof. Dr. Michael Krupp
 Fachgebiet Logistik & Supply Chain Management
 Hochschule für angewandte Wissenschaften
 Fachhochschule Augsburg
 Schillstr. 100, 86169 Augsburg
 Telefon: 0821 5982942
 Mobil: 0172 8614599
 Mail: michael.krupp@hs-augsburg.de